

	<p>Tárgyak: Wallfahrtsmedaille mit Brustbild der Elisabeth von Reute</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Leltári szám: MK 1986-97.2</p>
--	---

Leírás

Der Wallfahrtsort Reute zieht bis heute Gläubige aus ganz Südwestdeutschland an. Hier bildet vorrangig das Grab der Seligen Elisabeth einen zentralen Anziehungspunkt: Im Jahr 1386 in Waldsee als Elisabeth Achler geboren, verließ sie früh den väterlichen Hof zugunsten eines gottgefälligen Lebens. So bezog sie 1403 eine Klausur in Reute, wo sie sich angeblich durch Weissagungen und andere göttliche Gaben hervorzutun begann. Zuletzt sollen die Wundmale Christi auf ihrem Körper erschienen sein. Gebetserhörungen an ihrem Grab ließen den Strom der Wallfahrer stetig ansteigen. Schließlich ließ Erzherzog Leopold von Österreich einen Neubau der Wallfahrtskirche veranlassen, der 1629 geweiht wurde.

Diese Medaille zeigt auf dem Avers Elisabeth von Reute, die seit dem Jahr 1767 als Selige verehrt wird, in Nonnenhabit mit Kreuzifix und Dornenkrone. Die Gottesmutter wird in der Umschrift zu Fürbitten ersucht. Auf der Rückseite findet sich eine Darstellung des Hl. Franz von Assisi, versehen mit einer an ihn gerichteten Anrufung: S(anc)TE FRANCISCE DE ASSISI ORA P(ro) N(obis).

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Nicolas Schmitt]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Kupfer, Versilberung

Méretek:

Durchmesser: 19 mm, Gewicht: 3,45 g

Események

Felhasználás	mikor	
	ki	
	hol	Reute (Bad Waldsee)
Ábrázolás	mikor	
	ki	Elisabeth Achler (1386-1420)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Assisi Szent Ferenc (1181-1226)
	hol	

Kulcsszavak

- zarándoklat
- érem